



Juliane Grota (Autor)

**Reaktionen von Vinylcyclobutanen nach  
Einelektronenoxidation Mechanistische Studien und  
Anwendung in der Synthese**

Juliane Grota

---

**Reaktionen von Vinylcyclobutanen  
nach Einelektronenoxidation**  
Mechanistische Studien und  
Anwendung in der Synthese

---



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2904>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

Die vorliegende Arbeit wurde unter Anleitung von

Herrn Universitätsprofessor Dr. Jochen Mattay

an der Fakultät für Chemie der Universität Bielefeld und am Department Chemie der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Fribourg, Schweiz, in der Zeit von Oktober 2000 bis März 2004 durchgeführt.

Ich danke Herrn Prof. Dr. Jochen Mattay für die interessante Themenstellung, die anregenden Diskussionen und die Schaffung hervorragender Arbeitsbedingungen. Insbesondere bedanke ich mich für den mir gewährten Freiraum zur Ausgestaltung meiner Arbeit und das in mich gesetzte Vertrauen.

Herrn Prof. Dr. Thomas Bally von der Universität Fribourg danke ich herzlich für die freundliche Aufnahme in seine Arbeitsgruppe und die thematische Betreuung während meines Forschungsaufenthaltes und darüber hinaus. Seine Anregungen und sein Interesse haben wesentlich zur Durchführung der mechanistischen Studien beigetragen. Ganz besonders freue ich mich darüber, daß Herr Prof. Dr. Bally das Koreferat übernommen hat und sich bereit erklärt hat, zu meiner Promotionsprüfung nach Bielefeld zu kommen.

Während meiner Dissertation haben mich viele Menschen unterstützt, bei denen ich mich im Folgenden bedanken möchte:

Ich danke Herrn Peter Mester für die Durchführung der NMR-Messungen und für seine Bereitschaft, auch bei aufwendigen NMR-Experimenten mit geringkonzentrierten Lösungen das Unmögliche möglich zu machen.

Herrn Dr. Matthias Letzel und seinem Team danke ich für all die Massenfeybestimmungen und andere hilfreiche massenspektrometrische Untersuchungen.

Herrn Marc Schmidtman bin ich für die Durchführung der Kristallstrukturanalysen dankbar. Herrn Dr. Hartmut Bögge danke ich für seine Hilfe bei der Verbalisierung dieser Daten.

Bei Frau Dipl.-Chem. Imme Domke, Herrn Ion Philip Stoll und Herrn Tobias Schröder bedanke ich mich für die im Rahmen ihrer Blockpraktika geleistete Arbeit.

Ich danke den Mitgliedern der Arbeitsgruppe OCI sowie den „Kielern“ für die Zusammenarbeit, für ihre Ideen und die gemeinsamen Unternehmungen. Die gute Stimmung im Arbeitskreis hat zum Gelingen dieser Arbeit ebenso beigetragen wie die Denkanstöße seiner Mitglieder.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Chem. Björn Decker für das gemeinsame Laborleben „in guten wie in schlechten Zeiten“ und den zahlreichen Helfern gegen den Fehlerteufel, Herrn Dipl.-Chem. Michael Klaes, Herrn Dr. Heiko Rinderhagen, Herrn Dipl.-Chem. Christian Schäfer, Herrn Dr. Christian Schiel und Herrn Dr. Philip Schmoldt.

Ich danke Herrn Thomas Geisler und Herrn Dieter Barth für die Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Dinge des Laboralltags, und insbesondere Herrn Thomas Geisler und Herrn *master of science* Prashant Waske für die Übernahme der Pflege der GC's.

Meiner „zweiten“ Arbeitsgruppe, der Gruppe von Herrn Prof. Dr. Thomas Bally, danke ich für die herzliche Aufnahme und die schönen Stunden inn- und außerhalb des Labors.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn *master of science* Krzysztof Piech für die gemeinsame Arbeit an den Matrixisolationsexperimenten und für die Hilfestellung bei den quantenchemischen Studien.

Herrn Dr. Rouslan Olkhov danke ich für die Durchführung von Laser-Flash-Photolyse-Experimenten und den Beistand bei Krisen in der „Polish community“. Besonders wertvoll waren seine Unterstützung bei allen Fragen zum Programm MOPlot und die Einführung neuer Funktionen in dieses Programm. Ihm, Herrn *master of science* Alexander Maltsev und dem Rest der „Russian mafia“ danke ich für die zuverlässige Versorgung mit schwarzer Schokolade und die lustigen Kaffeepausen.

Des weiteren danke ich Herrn Dr. Fabio Mariotti für seine Hilfe bei der Computernutzung, für die Bereitstellung einer Trompete und für die vielfache Aufmunterung während meines Aufenthaltes in Fribourg.

Für die finanzielle und ideelle Unterstützung während meiner Promotion danke ich der Studienstiftung des deutschen Volkes e. V. und der Gleichstellungskommission für Männer und Frauen der Fakultät für Chemie der Universität Bielefeld.

Für den Halt, die Geborgenheit und die Liebe, die sie mir seit vielen Jahren geben, danke ich meiner Familie: meinem Partner, Herrn Michael Kamphus, und seiner Familie, meinen Eltern und meinen beiden Schwestern und ihren Familien, und dem Rest der, wie wir sagen, „puckeligen Verwandtschaft“. Ihre liebevolle Unterstützung hat mir immer Mut, Kraft und Sicherheit gegeben.